



Siegerehrung im MTB-NRW-Cup: Stephan Scheffe (rechts) vom RSV Osthelden kam im Endklassement auf Rang 3. (WR-Bild)

Finale zum NRW-Cup in Wickede

## Stephan Scheffe schaffte es: Dritter

**Wickede-Ruhr/Kreuztal. Das letzte Rennen, das große Finale zum MTB-NRW-Cup, fand in Wickede/Ruhr statt. Bei herrlichem Wetter ging es auf die etwa 5,5 km lange Runde, die technisch wenig anspruchsvoll war.**

Aber die Strecke war jedoch konditionell anspruchsvoll, denn es ging über Feld- und Wiesenwege, dazu kamen kurze Steigungen. Die Feldwege waren derart weich, dass man meinen konnte, man hätte einen Mühlstein am Rad hängen, den man mit sich ziehen müsste.

Stephan Scheffe konnte sich in den letzten vier Wochen sehr gut auf das Finale vorbereiten. Als es dann losging, wurde - wie immer - die erste Runde in einem wahn-sinnig hohen Tempo gefahren. Nach der ersten Runde lag der Männer-C-Fahrer des RSV Osthelden auf Platz 7 und dachte, dass er sich jetzt weiter nach vorne arbeiten könnte. Aber es ging nicht, er konnte nicht schneller fahren. Ende der zweiten Runde bekam Stefan Scheffe plötzlich Magenkrämpfe, die ihn dazu zwangen, langsamer

fahren zu müssen. Mit Schmerzen im Magen versuchte er, nicht allzuviel Zeit zu verlieren. Am Ende der vierten von sechs Runden fühlte er sich jedoch wieder wohl und drehte voll auf, so dass er sich von dem zwischenzeitlich 11. Platz auf Rang 9 vorkämpfte. In der letzten Runde fuhr Stephan Scheffe mit einem Fahrer vom SC Hagen-Wildewiese - da ging es um Platz acht.

### Im Finale belegte er nur Platz neun

Der RSV-Fahrer versuchte es an jedem Berg, wegzukommen und attackierte sehr oft, konnte sich jedoch nicht entscheidend absetzen, so dass es am Ende bei Rang 9 blieb.

In der Gesamtwertung zum NRW-Cup kommen von den 6 Rennen fünf in die Wertung. Das schlechteste Ergebnis wird gestrichen. Bei der Siegerehrung dann die Erleichterung: Platz 3! Darüber freute sich Stephan Scheffe riesig, vor allem nach einem so relativ schlecht gelaufenen Abschluss-Rennen.